

II-11854 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 59581J

1990 -07- 0 6

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Apfelbeck  
an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport  
betreffend Begutachtung von Schulbüchern

Es wird immer wieder Kritik geübt, daß Schulbücher nicht  
altersgemäß und zu wissenschaftlich abgefaßt seien oder daß  
man so manchen Darstellungen eine gewisse Einseitigkeit nicht  
absprechen könne.

Da jedes Schulbuch, bevor es zugelassen wird, einer Begutach-  
tung unterzogen wird, richten die unterfertigten Abgeordneten  
an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Sport  
nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Wievielen Begutachtungen wird ein Schulbuch unterzogen?
- 2) a) Wie wird das Honorar eines Begutachters errechnet und  
wie hoch sind die einzelnen Kostensätze?  
b) Ist es richtig, daß dieses Honorar über jenem der  
Lektoren liegt?  
c) Wenn ja: Halten Sie diese Differenz für gerecht-  
fertigt?
- 3) Was geschieht, wenn die Gutachten einander widersprechen?
- 4) Sind Sie bereit, die Gutachterverordnung dahingehend zu  
ändern, daß
  - a) das neu gegründete Institut für Schulbuchforschung  
in die Begutachtung der Schulbücher miteingebunden  
wird,
  - b) die Altersgemäßheit besser und klarer normiert wird und
  - c) Elternvertreter bei der Begutachtung eingebunden  
werden?
- 5) Wenn ja, wann ist mit der Novellierung der Verordnung zu  
rechnen?
- 6) Wenn nein, warum nicht?